

S. T.

Ⓩ Das in unserem Verlage jetzt im achten Jahrgange erschienene

# Illustrierte Jahrbuch

auch unter dem zweiten Titel:

## Illustriertes Jahrbuch der Berliner Morgen-Zeitung Volkskalender für 1902

entspricht dem praktischen Bedürfnis der Leser der in unserem Verlage erscheinenden beiden großen politischen Zeitungen, der „Berliner Morgen-Zeitung“ und dem „Berliner Tageblatt“. — „Ein guter Freund“ wird unser Kalender genannt, als treuer und zuverlässiger Berater in allen Lebenslagen hat er sich seit den sieben Jahren seines Bestehens bewährt, als unentbehrliches Stück geistigen Hausrats wird er betrachtet, und die Hunderttausende von Exemplaren, die in die Hände der Leser gewandert sind, vermehren von Jahr zu Jahr seine Anhänger und Freunde. — Die große Anerkennung, die hierdurch unserem Jahrbuch in so reichem Maße zu teil wurde, ist für uns stets ein Ansporn, unseren Kalender zu einem wirklichen Volksbuche im besten Sinne des Wortes — zu einem wahren **Not- und Hilfsbuch** — zu gestalten. Die äußere Ausstattung des Kalenders ist auch in diesem Jahre eine hervorragend geschmackvolle. Auf den Bilderschmuck des Jahrbuches ist besondere Sorgfalt verwandt. — Der Einband ist solide und höchst elegant.

Aus dem reichhaltigen Inhaltsverzeichnis heben wir hervor:

- |   |   |
|---|---|
| <b>Aus Liebe gefehlt.</b> Erzählung von Maria Hellmuth. Mit 17 Originalzeichnungen von Friedrich Harnisch.  | <b>Die Schulen und die Berufswahl.</b> Von C. Seidler.                              |
| <b>Bürgerkunde:</b> Was man vom Alters- und Invaliditäts-Versicherungsgesetz wissen muß. Von August Holzhaus. — Die wichtigsten Bestimmungen der Reichs-Konkursordnung. — Jagdkalender. — Die Versorgung der Kriegsinvaliden und der Kriegshinterbliebenen. — Das Gesetz über die Fürsorge-erziehung Minderjähriger. — Die Ergebnisse der Vieh- und Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900. — Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. | <b>Wie verhütet und beseitigt man einen unreinen Teint?</b> Von Dr. med. Scherbel.  |
| <b>Rückschau</b> der Erfindungen und Entdeckungen. Von Dr. Curt Rudolf Kreuzner. Mit 9 Illustrationen.  | <b>Billige Tafeldekorationen.</b> Von Elli Gorn. Mit 8 Illustrationen.              |
| <b>Was gehört zu einer gesunden Wohnung?</b> Von Dr. med. S. Scherbel-Vissa.  | <b>Tandem.</b> Eine lustige Radlergeschichte von Max Wundtke. Mit 3 Illustrationen. |
| <b>Die Unterkleider.</b> Hygienische Betrachtung von Dr. med. F. Richard.   | <b>Der Honig und seine Verwerthung im Haushalt.</b> Von Paul Jahn.                  |
| <b>Rückschau.</b> Von Gustav Wunschmann. Mit einer Karte und 51 Illustrationen.   | <b>Die Korbweidenkultur.</b> Von C. Jokisch. Mit 2 Illustrationen.                  |
|   | <b>Anleitung zur Seidenraupenzucht.</b> Von D. Heymann. Mit 7 Illustrationen.       |
|   | <b>Wie man einen gesunden und ruhigen Schlaf schafft?</b> Von Dr. med. Scherbel.    |
|   | <b>Spalierobstzucht und deren Vortheile.</b> Von C. Jokisch. Mit 8 Illustrationen.  |

Als besondere Neuerung erhält das Jahrbuch für 1902 zum ersten Male

eine wertvolle **Gratisbeigabe,**

bestehend aus 8 vortrefflichen Spezialkarten deutscher Staaten: 1. Herzogthum Anhalt, 2. Großherzogthum Baden (Nord), 3. Baden (Süd), 4. Herzogthum Braunschweig, 5. Großherzogthum Hessen, 6. Großherzogthum Oldenburg, 7. Großherzogthümer Mecklenburg, 8. Königreich Württemberg.

Bei dem außerordentlich wohlfeilen Preise von 1  $\mathcal{M}$  ist unser Jahrbuch unbestritten

der billigste Kalender Deutschlands.

Alle diese Vorzüge eröffnen dem Buche ein unbegrenztes Absatzgebiet, und es wird eine dankbare und lohnende Aufgabe des deutschen Buchhandels sein, sich für den Vertrieb dieses in seiner Art einzig dastehenden Jahrbuchs, das wirklich verdient, in weite Kreise zu dringen, lebhaft zu interessieren.

Unsere Bezugsbedingungen für den Buchhandel sind die folgenden denkbar günstigsten:

Der Preis für den 343 Seiten umfassenden, elegant gebundenen Oktavband ist 1  $\mathcal{M}$ .

Wir liefern:

**Einzelne Exemplare mit 25% bar (75  $\mathcal{M}$ ); 20 Exemplare mit 30% bar (pro Exemplar 70  $\mathcal{M}$ ); 30 Expl. mit 35% bar (pro Expl. 65  $\mathcal{M}$ ). 1 Expl. zur Probe mit 65  $\mathcal{M}$  bar.**

Ein Probeexemplar dieses leicht verkäuflichen Kalenders sollte wohl eine jede Sortiments-Buchhandlung bestellen, um sich mit diesem neuen lukrativen Artikel bekannt zu machen. Sie werden sich nach Einsicht leicht überzeugen, daß mit dem Kalender der „Berliner Morgen-Zeitung“ bei rationellem Vertriebe viel zu verdienen ist.

Indem wir Sie bitten, beiliegenden Verlangzetteln zu Ihren schätzenswerten Bestellungen gütigst benutzen zu wollen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 19, im August 1901.  
Jerusalemstraße 48/49.

**Rudolf Mosse,**  
Verlags-Buchhandlung.